

RS OGH 2001/10/22 1Ob298/00f, 5Ob212/04v

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 22.10.2001

Norm

ABGB §266

ABGB §267

ABGB §282 B

RATG allg

Rechtssatz

Ein zum Sachwalter bestellter Rechtsanwalt kann für gerichtliche Eingaben und Verhandlungen, für die Abfassung von Urkunden und dergleichen eine nach dem Rechtsanwaltsstarif zu bemessende Vergütung unter der Voraussetzung fordern, dass sich auch ein anderer Kurator für Rechnung des Pflegebefohlenen der Hilfe eines Rechtsanwalts hätte bedienen dürfen.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 298/00f

Entscheidungstext OGH 22.10.2001 1 Ob 298/00f

- 5 Ob 212/04v

Entscheidungstext OGH 29.10.2004 5 Ob 212/04v

Vgl auch; Beisatz: Hier: Verlassenschaftskurator. (T1); Beisatz: Der Außerstreitrichter hat auch über das Begehren des Kurators auf Bevorschussung von (beträchtlichen) Pauschalgebühren zu entscheiden. (T2); Veröff: SZ 2004/154

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2001:RS0115753

Im RIS seit

21.11.2001

Zuletzt aktualisiert am

15.07.2014

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at